

BARNIM-ECHO

Tag der Sortenvielfalt abgespeckt

Eberswalde. Für gewöhnlich ist der Andrang riesig. Bereits zehnmal haben der Forstbotanische Garten und die Stiftung Waldwelten in vergangenen Jahren zum Tag der Sortenvielfalt eingeladen. Von Jahr zu Jahr kamen mehr Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber. Hunderte deckten sich jeweils am Muttertag im Forstbotanischen Garten mit Kräutern, Saatgut sowie Jungpflanzen vor allem für alte Sorten Gemüse ein. Nachdem sie den Tag in bisheriger Form in diesem Jahr aus bekannten Gründen abgesagt haben, bieten die Veranstalter einem Teil der Händler und Kunden nun an

den Eberswalder Markttagen andere Möglichkeiten, zusammenzukommen. So sind am Mittwoch auf dem Wochenmarkt im Brandenburgischen Viertel auf dem Potsdamer Platz vier Anbieter von 10 bis 16 Uhr vor Ort: der Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg (VERN), sonst einer der Hauptakteure der Veranstaltung, Carmen Kunert, Werner Bickert und der Eberswalder Betrieb „Karierte Tomaten“. Am Freitag sowie am 15. Mai von 8 bis 16 Uhr ist die Eichhorster Gärtnerei Bio-bewusst dann auf dem Eberswalder Marktplatz anzutreffen. wer



Pflanzen und Rat: Zum Tag der Sortenvielfalt kamen 2019 hunderte Hobbygärtner in den Forstbotanischen Garten. Foto: Andreas Gora